

# Sherlock Holmes lässt grüßen

*Flecken auf Naturstein- und Keramikbelägen sind kein Problem, wenn man weiß, wie man sie entfernen kann. Dafür bietet Akemi ein Sortiment von Reinigern an und, wenn erforderlich, persönliche Beratung. Johannes Albert schildert als Leiter der Anwendungstechnik, wie Anwender diesen Service am besten nutzen.*

**Naturstein: Herr Albert, je nach Ursache lassen sich Flecken auf Naturstein, Komposit- und Keramikoberflächen besser oder schlechter entfernen. Als Ratgeber hat Akemi die »Fleckfibel« entwickelt. Wie können unsere Leser diese nutzen?**

**Johannes Albert:** Man findet sie auf unserer Website; sie liegt aber auch in Printform vor. Darin haben wir über 60 der gängigsten Flecken alphabetisch in einer Tabelle gelistet, beispielsweise Algen, Beeren, Blut, Epoxy-Mörtelreste, Klebstoffrückstände, Metallabrieb, Öl, Rost, Tee und Tinte. Der Anwender kann die jeweilige Verunreinigung einem bestimmten Akemi-Produkt zuordnen und somit schnell die Lösung für die Fleckbeseitigung bzw. Spezialreinigung bestimmen – eine einfache und übersichtliche Hilfe!

**Was tun, wenn man das Problem nicht mit der Fleckfibel lösen kann?**

Wenn der Kunde den Fleck in unserer Fleckfibel nicht findet bzw. sich nicht ganz sicher ist, kann er uns direkt kontaktieren.



Dipl.-Chem. Ing. Johannes Albert ist Leiter der Anwendungstechnik bei der Firma Akemi in Nürnberg.

**Meinen Sie telefonisch?**

Ja, z.B. telefonisch, gern auch per E-Mail. Normalerweise können unsere Anwendungstechniker die meisten Problem- und Fragenstellungen erfolgreich kommentieren und beantworten.

**Was, wenn auch hierbei keine Lösung gefunden werden kann?**

Fotos helfen immer. In der Regel bitten wir deshalb um detailreiche Schadensbilder. Diese geben dann meistens die letzten nötigen Hinweise, um eine zufriedenstellende Lösung zu finden, und zwar sowohl im Bereich der Reinigung, als auch gerade bei den oftmals komplexen Fragestellungen zur Klebetechnik; hierfür sind Bauzeichnungen hilfreich.

**Könnten Sie unseren Lesern anhand von Beispielen aufzeigen, wie die Akemi-Anwendungstechnik komplexe Probleme löst?**

Ich erinnere mich spontan an einen Fall, bei dem ein sehr erfahrener Küchenbauer eine Imprägnierung fachgerecht beim Kunden aufgebracht hatte. Der Endkunde klagte zwei Tage später über massive Grauschleier und helle Flecken. In diesem Fall halfen Fotos in Kombination mit gezielten Nachfragen beim Endkunden. Was war passiert? Die Fachfirma hatte die Imprägnierung vor Ort sachgemäß aufgetragen, aber der Kunde hatte die noch nicht ausreagierte Imprägnierung irrtümlicherweise zu früh feucht abgewischt. Dadurch entstand eine Oberflächenreaktion, die zu einem milchig-streifigen Erscheinungsbild führte (Bild unten links). Diesen Schaden konnten wir mit dem Akemi-Imprägnierungsentferner beheben. Die Arbeitsplatte wurde im Anschluss neu imprägniert (Bild unten rechts) – mit einem deutlichen Hinweis an den Endkunden, die Fläche dieses Mal erst nach dem vollständigen Aushärten wieder zu benutzen.



Arbeitsplatte aus NERO ASSOLUTO mit Schlieren Fotos: Firma



Die gleiche Arbeitsplatte nach Einsatz des »Imprägnierungsentferners« und neu imprägniert



Auf diesem Bild erkennt man die Wirkung des Produkts »Good-Bye Stain«.



Diese Verunreinigung ließ sich mithilfe der »Öl- und -Fettentfernerpaste« beseitigen.



Reinigen von Rostflecken mittels »Rostentferner« Fotos: Firma



In der Fleckfibel hat Akemi über 60 Arten von Flecken alphabetisch in einer Tabelle gelistet, sodass Anwender schnell geeignete Problemlöser finden.



**Gibt es für Anwender, die Hilfe suchen, auch eine Stufe 3, und wie sähe die aus?**

In seltenen Fällen lässt sich die Ursache von Schäden trotz zugesandter Fotos und genauer Beschreibung nicht ergründen. Dann hilft nur ein Besuch vor Ort, wo

wir unterschiedlichste Produkte testen und z. B. versteckte Flecken sichtbar machen können. Dank unserer Erfahrung und durch systematisches Erfragen finden wir nahezu immer das Problem und die Lösung – Sherlock Holmes lässt grüßen. *Interview: Bärbel Holländer*

Akemi chemisch technische Spezialfabrik GmbH  
Lechstraße 28  
90451 Nürnberg  
Tel. 0911 64296-0  
Fax 0911 644456  
info@akemi.de  
www.akemi.de



Durch biogenen Bewuchs verunreinigtes Marmorgrabmal vor der Reinigung mit »Anti-Grün POWER«



Hier das gleiche Grabmal nach der Reinigung mit dem Akemi-Produkt »Anti-Grün POWER«